

Inhalt

| | |
|-----------------------------|----|
| Antisemitismus | 2 |
| Argumentationsstruktur | 4 |
| Corona-Mythen | 6 |
| Debunking/ Faktencheck | 8 |
| Deepfakes & KI | 10 |
| Fake News | 12 |
| Flacherde / Hohlerde | 14 |
| Graue Wölfe | 16 |
| Großer Austausch | 18 |
| Hatespeech | 20 |
| Klimawandelleugnung | 22 |
| Lügenpresse | 24 |
| Mächtige Elite, Die da oben | 26 |
| Populismus | 28 |
| Propaganda | 30 |
| QAnon | 32 |
| Querdenken | 34 |
| Rassismus | 36 |
| Rechtsextremismus | 38 |
| Reichsbürger | 40 |
| Reptiloiden | 42 |
| Trollfabriken | 44 |
| Verschwörungstheorien | 46 |
| Versteckte Agenda | 48 |
| Vorurteile & Stereotypen | 50 |



ANTISEMITISMUS

Antisemitismus, die Feindschaft gegenüber und Diskriminierung von Jüd*innen, reicht bis in die Antike zurück. Ihnen werden Geldgier oder Boshaftigkeit unterstellt. In →Verschwörungstheorien werden 'die Jüd*innen' häufig für schreckliche Ereignisse verantwortlich gemacht. Es wird behauptet, dass sie Politik, Medien und Wirtschaft kontrollieren würden. Es gibt in Deutschland auch heute noch zahlreiche →Vorurteile und antisemitisch motivierte Gewalttaten. Im Internet werden antisemitische Vorurteile vielfach verbreitet und geteilt. Zu Antisemitismus gehören erniedrigende 'Witze' und Vandalismus an Synagogen, aber auch die Leugnung des Holocaust, Ausgrenzung, Verfolgung bis hin zur gezielten Ermordung von Jüd*innen.

Literatur und Quellen

Amadeu Antonio Stiftung (Hrsg.) (2022). Antisemitismus einfach erklärt. Einfache Antworten auf grundlegende Fragen. Berlin.

Bundesministerium des Innern und für Heimat (2023). Was ist Antisemitismus? Im Internet unter:

<https://www.antisemitismusbeauftragter.de/Webs/BAS/DE/bekaempfung-antisemitismus/was-ist-antisemitismus/was-ist-antisemitismus-node.html>.

International Holocaust Remembrance Alliance (2022). Arbeitsdefinition von Antisemitismus. Im Internet unter:

<https://www.holocaustremembrance.com/de/resources/working-definitions-charters/arbeitsdefinition-von-antisemitismus>.

Salzborn, Samuel (2019). Globaler Antisemitismus. Eine Spurensuche in den Abgründen der Moderne (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Salzborn, Samuel (2021). Verschwörungsmymen und Antisemitismus. *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)* 71(35–36), S. 41–47.

Schwarz-Friesel, Monika (2020). Judenhas im Internet. Antisemitismus als kulturelle Konstante und kollektives Gefühl (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für die politische Bildung.

Weiterführende Links:

Datenbanken, Archive und Informationen zum Holocaust von *Yad Vashem*.
Internationale Holocaust Gedenkstätte: <https://yadvashem.org>

Antisemitismus und Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwurungstheorien-99b.info/antisemitismus-verschwuerungstheorien/>

Brunnenvergiftung – eine antisemitische Verschwörungstheorie: <https://www.xn--verschwurungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/brunnenvergiftung-verschwuerungstheorie/>



ARGUMENTATIONS- STRUKTUR

Es gibt Argumente, die sich in den meisten → Verschwörungstheorien finden lassen und sie so erkennbar machen: Dazu gehört, dass es eine bestimmte Gruppe oder einzelne Personen gebe, die eine → Versteckte Agenda verfolgten, durch die sie sich in irgendeiner Weise einen Vorteil verschafften. Nichts passiere demnach aus Zufall, alles sei geplant. Verschwörungstheoretiker*innen glauben nur an vermeintliche Beweise, die ihre Vermutung stützen, und stellen diese als Wissenschaft dar. Gegenbeweise sind für sie Teil der Verschwörung. Daher konzentrieren sich Verschwörungstheoretiker*innen auf vermeintliche Widersprüche in offiziellen Erklärungen. Häufig werden prominente Personen zitiert, um Seriosität zu erzeugen.

Literatur und Quellen

Deutscher Bundestag (2021): *Zum Begriff "Verschwörungstheorie"*. Ausgewählte Aspekte. In: *WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik*. DOI: 10.1111/pops.12568.

Götz-Votteler, Katrin; Hespers, Simone (2019): *Alternative Wirklichkeiten? Wie Fake News und Verschwörungstheorien funktionieren und warum sie Aktualität haben*. Unter Mitarbeit von Simone Hespers. Bielefeld: transcript Verlag.

Skudlarek, Jan (2021): *Die "Plandemie": Verschwörungserzählungen und Wahrheitsprobleme in der Coronapandemie*. In: Michael C. Bauer und Laura Deinzer (Hg.): *Zwischen Wahn und Wahrheit. Wie Verschwörungstheorien und Fake News die Gesellschaft spalten*. Berlin: Springer (Sachbuch).

Oberhauser, Claus (2021): *"Verschwörungstheorie". Genealogie eines problematischen Begriffs*. In: Michael C. Bauer und Laura Deinzer (Hg.): *Zwischen Wahn und Wahrheit. Wie Verschwörungstheorien und Fake News die Gesellschaft spalten*. Berlin: Springer (Sachbuch).

Weiterführende Links:

Fragen stellen als Strategie: <https://www.xn--verschwurungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/fragen-stellen-als-strategie/>

Überläufer (Renegaten) und ihre Bedeutung für Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwurungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/ueberlaeufer-renegaten-verschwoerungstheorien/>

Was verschafft Verschwörungstheorien ihre Überzeugungskraft: <https://www.xn--verschwurungstheorien-99b.info/verschwoerungstheorien-ueberzeugungskraft/>



CORONA-MYTHEN

In der Corona-Pandemie wurden viele unwissenschaftliche Falschinformationen über das Virus, dessen Übertragung und Impfungen verbreitet: Zum Beispiel, dass die Impfung nicht sicher sei oder unfruchtbar mache. Teilweise wurde behauptet, dass zusammen mit der Corona-Schutzimpfung magnetische Mikrochips verabreicht würden, mithilfe derer die Regierung die Bevölkerung kontrollieren wolle. Diese Behauptungen sind natürlich falsch. Da das Virus zuerst in China entdeckt wurde, verbreiteten sich zum Teil abwertende ➔ rassistische ➔ Stereotype und Vorurteile gegenüber Chines*innen. Corona-Mythen wurden in gesellschaftlichen Randgruppen wie ➔ Querdenken verbreitet, aber auch in der gesellschaftlichen Mitte.

Literatur und Quellen

Pösl, Nora Feline (2022). Von Verschwörungsideologien, Vernetzungsstrategien und Vernichtungsphantasien. Digitale soziale Netzwerke, „alternative Heilmethoden“ und Esoterik in der Covid-19-Pandemie. Florian Hessel, Pradeep Chakkarath und Mischa Luy (Hrsg.). *Verschwörungsdenken. Zwischen Populärkultur und politischer Mobilisierung*. S. 215–238. Gießen: Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hrsg.) (2020). Mythen rund um das Covid-19-Virus. Im Internet unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/mythen-corona-ursprung-1750158>.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hrsg.) (2022). Faktenchecks zur Corona-Schutzimpfung. Im Internet unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-informationen-impfung/mythen-impfstoff-1831898>.

Renn, Ortwin (2023). Gefühlte Wahrheiten. Orientierung in Zeiten postfaktischer Verunsicherung (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Wirth, Hans-Jürgen (2022). Argwohn, Misstrauen, Verfolgungsängste. Verschwörungstheorien in der Coronakrise. In: Florian Hessel, Pradeep Chakkarath und Mischa Luy (Hrsg.). *Verschwörungsdenken. Zwischen Populärkultur und politischer Mobilisierung*. S. 149–170. Gießen: Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG.

Weiterführende Links:

Corona-Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/corona-verschwoerungstheorien/>

Corona-Ausschuss: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/corona-ausschuss-verschwoerungstheorien-propaganda/>



FAKTENCHECK, DEBUNKING

Es ist nicht leicht, gegen Verschwörungstheoretiker*innen zu argumentieren. Welche Kommunikationsstrategie am erfolgreichsten ist, hängt ganz vom Gegenüber ab. Fakten und Logik, das Aufzeigen von Widersprüchen und die Auseinandersetzung mit der Vertrauenswürdigkeit verschiedener Quellen sind ein bewährtes Vorgehen. Diese Strategie wird als Debunking (dt. 'Entlarven') bezeichnet. Bei hartnäckigen Verschwörungstheoretiker*innen wird das vermutlich nicht funktionieren. Fakten, die nicht ihre Theorie stützen, sehen sie häufig als Teil der Verschwörung. Hier lohnt es sich zu versuchen, ihre Theorie gemeinsam zu Ende zu denken, damit der*die Verschwörungstheoretiker*in selbst merkt, wie absurd und sinnfrei die Theorie ist.

Literatur und Quellen

Berghof Foundation (2021). Zum kritischen Umgang mit Verschwörungstheorien: Erkenntnisse für die pädagogische Praxis. Berlin: o.V.

Butter, Michael (2018). Nichts ist, wie es scheint. Über Verschwörungstheorien. Berlin: Suhrkamp Verlag.

Deutscher Bundestag (2021): *Zum Begriff "Verschwörungstheorie"*. Ausgewählte Aspekte. In: *WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik*. DOI: 10.1111/pops.12568.

Stern, Jenny (2020). Fact-Checking und Verifikation. Neue Formen des Faktenprüfens im Nachrichtenjournalismus. In: Tanja Köhler (Hrsg.). *Fake News, Framing, Fact-Checking: Nachrichten im digitalen Zeitalter. Ein Handbuch* (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). S. 119-150. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterführende Links:

Pre-Bunking: Präventives Widerlegen von Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/pre-bunking-praeventives-widerlegen-von-verschwoerungstheorien>

Fakten-Check Websites:

<https://www.mimikama.org>

<https://hoaxmap.org>

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder>

<https://tineye.com>



DEEP FAKES UND KI

Der Begriff Deep Fakes bezieht sich vor allem auf manipulierte Videos, in denen besondere Merkmale einer Person, wie ihr Aussehen, ihre Mimik oder ihre Stimme äußerst realistisch imitiert werden. Der Begriff setzt sich aus Deep Learning, einer speziellen Technologie aus der Forschung zu Künstlicher Intelligenz (KI), und Fake, also Fälschung, zusammen. Mithilfe von KI lassen sich zudem auch gefälschte Bilder erstellen. Diese Fälschungen lassen sich schon mit kleinen, für alle Personen frei zugänglichen Apps erstellen, es existieren aber auch professionelle Programme. Diese werden häufig von „alternativen Medien“ oder ↗ rechtspopulistischen Akteur*innen verwendet, mit dem Ziel, ihre politischen Ziele zu verfolgen.

Literatur und Quellen

Farid, Hany/ Hans-Jakob Schindler (2020). *Deepfakes. Eine Bedrohung für Demokratie und Gesellschaft*. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Lossau/ Norbert (2020). *Deep Fake: Gefahren, Herausforderungen und Lösungswege*. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Weiterführende Links:

Strategien, um Deepfakes zu erkennen: <https://www.fluter.de/deepfakes-erkennen>



FAKE NEWS

Der Begriff Fake News kommt aus dem Englischen und lässt sich mit „gefälschte Nachrichten“ übersetzen. Nicht immer ist der gesamte Inhalt gefälscht. Teilweise werden wahre Nachrichten mit erfundenen Inhalten bestückt, sodass die Nachricht eine neue Bedeutung bekommt. Es werden auch Bilder gefälscht. Fake News werden häufig auf Social Media geteilt. Die Gründe für das Erstellen und Teilen von Fake News sind unterschiedlich. Manchmal machen Personen mit Fake News falsche Werbung für ein Produkt. Teilweise werden Fake News erstellt, um anderen Menschen zu schaden. Es gibt auch Fake News, mit denen politische Meinungen anderer beeinflusst werden sollen.

Literatur und Quellen

Allgaier, Joachim (2022). Fake News und Verschwörungen in digitalen Medien. In: Sofia Eleftheriadi-Zacharaki, Sönke Hebing, Herald Manstetten und Simone Paganini (Hrsg.). *Vom Umgang mit Fake-News, Lüge und Verschwörung. Interdisziplinäre Perspektiven*. S. 83–92. Baden–Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.

Gensing, Patrick (2020). Fakten gegen Fake News oder Der Kampf um die Demokratie (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Gess, Nicola (2022). Halbwahrheiten. Zur Manipulation von Wirklichkeit (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Renn, Ortwin (2023). Gefühlte Wahrheiten. Orientierung in Zeiten postfaktischer Verunsicherung (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Sängerlaub, Alexander (2020). Im Zeitalter von Fake News. Warum sich der (Nachrichten-)Journalismus neu erfinden muss. In: *Fake News, Framing, Fact-Checking: Nachrichten im digitalen Zeitalter. Ein Handbuch* (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). S. 99–118. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.



FLACHERDE / HOHLERDE

Die sogenannten Flatearther (dt. Flacherdler) gehen davon aus, dass die Erde eine Scheibe sei, in deren Mitte sich ein Loch befinde. Herunterfallen könne von dieser Scheibe niemand, denn sie sei von einer Eiswand umgeben, der Antarktis. Diese sei wiederum von Geheimagent*innen bewacht, damit niemand herüberklettern kann. Andere gehen davon aus, dass die Erde zwar rund, aber im Inneren hohl und bewohnbar sei. So sei dieses Erdinnere wahlweise die Heimat der **➤ Reptiloiden**, ein Fluchtort für berühmte, vermeintlich verstorbene Persönlichkeiten oder ein Reich namens 'Argatha', dessen Bewohner*innen irgendwann die Erde besiedeln werden.

Literatur und Quellen

Aufgebauer, Peter (2006). "Die Erde ist eine Scheibe" – Das mittelalterliche Weltbild in der Wahrnehmung der Neuzeit. *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht*, 7/8. S. 427-441.

Bernhard, Roland (2014). Dekonstruktion des Mythos' der flachen Erde – Information, Quellen und Materialien zur Entschlüsselung der Erzählung über die 'Flache Erde des Mittelalters' in Schulbüchern. *Historische Sozialkunde*, 2, S. 42-51.

Brittnacher, Hans Richard (2015). Das Herz der Welt. Hohlwelt-Theorien in der Literatur-, Wissens- und Konspirationsgeschichte. In: Jill Bühler und Antonia Eder (Hrsg.). *Das Unnütze Wissen in der Literatur*. S. 25-44. Freiburg i. Br.: Rombach-Verlag.

Rühle, Alex (2018). Reichsbürger, Mondlandung, Reptiloide, Flacherde. In: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.). *Wahre Welle*. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/wahre-welle/270429/reichsbuerger-mondlandung-reptiloide-flacherde/>.

Weiterführende Links:

Hohlerde: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/hohlerde/>



GRAUE WÖLFE

Die „Grauen Wölfe“ (auch Ülkücü-Bewegung) sind eine **➤** rassistische, ultranationalistische und gewalttätige Bewegung. Sie stammt aus der Türkei, ist aber mit vielen Verbänden auch in Deutschland präsent. Der Graue Wolf steht in der türkischen Mythologie für Stärke. Die Bewegung idealisiert die türkische Nation und **➤** propagiert vermeintlich islamische Werte. Sie strebt ein großtürkisches Reich an, das Gebiete anderer Nationen umfasst. Die Feindbilder der Grauen Wölfe sind vermeintliche Linke und in der Türkei lebende Minderheiten (Kurd*innen, Armenier*innen, Jüd*innen und weitere). Die Zahl der Mitglieder wird auf über 18.000 geschätzt. Damit sind die Grauen Wölfe die größte **➤** rechtsextreme Organisation in Deutschland.

Literatur und Quellen

Aslan, Fikret/ Kemal Bozay (2012). Graue Wölfe heulen wieder. Türkische Faschisten und ihre Vernetzung in Deutschland. Münster: Unrast Verlag.

Bozay, Kemal (2017). Graue Wölfe – die größte rechtsextreme Organisation in Deutschland. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.). *Dossier Rechtsextremismus*. Im Internet unter: <https://bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/260333/graue-woelfe-die-groesste-rechtsextreme-organisation-in-deutschland/>.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (2017). Einführung: Graue Wölfe und türkischer Ultranationalismus in Deutschland. In: bpb (Hrsg.). *Dossier Rechtsextremismus*. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/252855/einfuehrung-graue-woelfe-und-tuerkischer-ultranationalismus-in-deutschland/>



DER GROSSE AUSTAUSCH

Die ↗rassistische und anti-muslimische ↗Verschwörungstheorie des Großen Austauschs basiert auf der Annahme, dass die weiße Bevölkerung innerhalb Deutschlands durch nicht-weiße (vor allem männliche) Muslime ersetzt werden soll. So wird Migration und Flucht in der Vorstellung des Großen Austauschs von mächtigen ↗Eliten gefördert mit dem Ziel, 'die Deutschen' bzw. die 'deutsche Kultur' zu vernichten. Es ist häufig von einer 'Überfremdung' die Rede, also einem vermeintlichen 'Zuviel' von Menschen, die aufgrund ihrer Religion, ihrer Hautfarbe oder ihrer (zugeschriebenen) Herkunft als 'fremd' eingeordnet werden. Diese ↗Verschwörungstheorie lässt sich häufig innerhalb ↗rechtsextremistischer Kreise finden.

Literatur und Quellen

Aftenberger, Ines (2018). Die 'identitäre' Beseitigung des Anderen. Der gar nicht mehr so neue Neorassismus der 'Identitären'. In: Judith Goetz, Joseph Maria Sedlacek und Alexander Winkler (Hrsg.). *Untergangster des Abendlandes. Ideologie und Rezeption der rechtsextremen 'Identitären'*. S. 203–226. Hamburg: Marta Press.

Amadeu Antonio Stiftung (Hrsg.) (2019). Wissen, was wirklich gespielt wird... Widerlegungen für gängige Verschwörungstheorien. Berlin.

Lehner, Sabine (2018). Rhetorik der Angst am Beispiel der 'Identitären'. Zur Konstruktion von Bedrohungen, Krisen und Gefahren. In: Judith Goetz, Joseph Maria Sedlacek und Alexander Winkler (Hrsg.). *Untergangster des Abendlandes. Ideologie und Rezeption der rechtsextremen 'Identitären'*. S. 133–166. Hamburg: Marta Press.

Zentrum Liberale Moderne (Hrsg.) (o.J.). Gegenmedien als Radikalisierungsmaschine. Behauptungen: "Die versteckte Agenda". Im Internet unter: <https://gegneranalyse.de/behauptung-2/>

Weiterführende Links:

Großer Austausch: <https://www.xn--verschwurungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/austausch-grosser/>



HATE SPEECH

Hate Speech ist ein aus dem Englischen stammender Begriff, der sich mit "Hassrede" oder „Hasskommentare“ übersetzen lässt. Hate Speech zielt darauf ab, Menschen aufgrund von Eigenschaften, wie z.B. ihrer Hautfarbe, Herkunft, sexuellen Orientierung, religiösen Zugehörigkeit oder ihres Geschlechts abzuwerten. Dies kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass diesen Gruppen sogar grundlegende Rechte, einschließlich des Rechts auf Leben, abgesprochen werden. Meistens lassen sich solche Hasskommentare in Form von Worten, Bildern oder Videos finden. Im Kontext von ➔Verschwörungstheorien und ➔Fake News werden viele Hasskommentare im Internet verbreitet.

Literatur und Quellen

Amadeu Antonio Stiftung und Berliner Landeszentrale für politische Bildung (2022): Hate Speech und Fake News. Fragen und Antworten. Berlin: O.V.

Kamp, Leif/Stephan Weichert (2020). Hass im Netz. Strategien im Umgang mit Nutzerkommentaren. In: *Fake News, Framing, Fact-Checking: Nachrichten im digitalen Zeitalter. Ein Handbuch* (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). S. 537-554. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Rieger, Diana (2019). Diskussionsräume und Radikalisierungsprozesse in sozialen Medien. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/parteien/rechtspopulismus/290851/diskussionsraeum-e-und-radikalisierungsprozesse-in-sozialen-medien/>

Weiterführende Links

<http://www.meldestelle-respect.de>

<http://www.Jugendschutz.net>

<http://www.internetbeschwerdestelle.de/>



KLIMAWANDEL- LEUGNUNG

Extreme Wetterereignisse wie Überflutungen oder Dürren kommen seit einiger Zeit vermehrt vor. Sie sind Teil des menschengemachten Klimawandels. Obwohl die Ursachen und Folgen dieser Klimakrise wissenschaftlich belegt und anerkannt sind, gibt es Menschen, die diese Erkenntnisse infrage stellen: Sogenannte Klimawandelleugner*innen. Sie sind keine einheitliche Gruppe, sondern Akteur*innen mit unterschiedlichen Ansichten. Für einige ist die Klimakrise, die durch Menschen hervorgerufen wurde, eine Lüge; für andere gelten nur bestimmte wissenschaftliche Aspekte als 'wahr', andere werden abgelehnt. Mit Begriffen wie „Klimahysterie“ wird Klimaschutz lächerlich gemacht.

Literatur und Quellen

Helix Heyer, Helene (2019). Klimaleugnung: Was es ist, wer es macht und was wir tun können. In: Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (Hrsg.). *Love Nature. Not Fascism. Demokratischen Umwelt- und Naturschutz gestalten*. S. 13–16. Eigenverlag: Berlin.

Lamberty, Pia/ Katharina Nocun (2023). "It's a money industry, ok? It's a hoax" – Verschwörungserzählungen im Kontext der Klimakrise. In: Tobias Meilicke und Cornelius Strobel (Hrsg.). *Aufgeheizt. Verschwörungserzählungen rund um die Klimakrise*. S. 45–74. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterführende Links:

Climategate-Verschwörungstheorie: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/climategate-verschwoerungstheorie/>

Leugnung der Klimaerwärmung: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/klimaerwaermung-leugnung-der/>



„LÜGENPRESSE/ SYSTEMPRESSE“

Innerhalb der etablierten Medien werden unterschiedliche politische Meinungen abgedeckt und die Berichterstattung folgt journalistischen Standards, z.B. der Angabe von Quellen. Trotzdem kritisieren viele **➔** Verschwörungstheorien die Medien als unkritisches Sprachrohr für politische Interessen der **➔** Eliten: Als Systempresse oder Lügenpresse. Durch diese vermeintlich lügende Presse würde die Bevölkerung manipuliert oder angebliche 'Wahrheiten' vertuscht. Dieser Systempresse stehen in dieser Argumentation 'alternative' Medien gegenüber, die behaupten, die 'richtige' Wahrheit zu erzählen. Diese 'Wahrheit' dient meist der verallgemeinernden Abwertung von Politiker*innen.

Literatur und Quellen

Amadeu Antonio Stiftung (Hrsg.) (2019). Wissen, was wirklich gespielt wird... Widerlegungen für gängige Verschwörungstheorien. Berlin.

Koliska, Michael (2022). Lügenpresse. In: Forschungsgruppe Diskursmonitor und Diskursintervention (Hrsg.). *Diskursmonitor. Glossar zur strategischen Kommunikation in öffentlichen Diskursen*. Im Internet unter: <https://diskursmonitor.de/glossar/luegenpresse/>

Probst, Maximilian (2018). Verschwörungstheorie "Lügenpresse". In: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.). *Wahre Welle*. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/wahre-welle/270428/verschwoerungstheorie-luegenpresse/>

Zentrum Liberale Moderne (Hrsg.) (o.J.). Gegenmedien als Radikalisierungsmaschine. Behauptungen: "Systempresse". Im Internet unter: <https://gegneranalyse.de/behauptung-4/>.

Weiterführende Links:

Alternative Medien als Verbreiter von Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/alternative-medien-verschwoerungstheorien/>

Lügenpresse als Einbildung – Medienkrise als Realität: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/luegenpresse-als-einbildung-medienkrise-als-realitaet/>

Mainstreammedien als Feindbild von Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/mainstreammedien-feindbild-verschwoerungstheorien/>

"Lügenpresse!": <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/231313/luegenpresse/>



MÄCHTIGE ELITE, „DIE DA OBEN!“

Viele Verschwörungstheoretiker*innen behaupten, es gebe eine mächtige Elite, die Deutschland oder gar die ganze Welt regiere. „Die da oben“ hätten demnach eine ↗ Versteckte Agenda und kontrollierten politische und wirtschaftliche Entwicklungen, aber auch Wissenschaft und Medien. Diese Sichtweise ist einerseits sehr vereinfachend, da hierdurch die gesellschaftliche Verantwortung von der Einzelperson abgeschoben wird und man so selbst immer auf der 'guten' Seite steht. Andererseits werden durch diese Gegenüberstellung Feindbilder erschaffen und verstärkt. Der Glaube an eine mächtige Elite, die die Fäden ziehe, ist grundlegend für viele, teils ↗ antisemitische ↗ Verschwörungstheorien sowie ↗ rechtspopulistische Behauptungen.

Literatur und Quellen

Butter, Michael (2021). Verschwörungstheorien: Eine Einführung. *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)* 71(35–36), S. 4–11.

Hessel, Florian (2019). Verschwörungsideologien, die man kennen sollte. In: AK Ruhr (Hrsg.). *Jenseits des Bermuda Dreiecks. Verschwörungstheorien als Thema der politischen Bildung*. S. 18–25. Dortmund: AK Ruhr – Arbeitskreis Ruhr gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen.

Zentrum Liberale Moderne (Hrsg.) (o.J.). Gegenmedien als Radikalisierungsmaschine. Behauptungen: "die da oben". Im Internet unter: <https://gegneranalyse.de/behauptung-3/>.

Weiterführende Links:

Eliten und Elitenkritik im Kontext von Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwörungstheorien-99b.info/eliten-und-elitenkritik-im-kontext-von-verschwörungstheorien/>



RECHTS- POPULISMUS

Rechtspopulist*innen nutzen ↗ rassistische ↗ Vorurteile, um sie zu ihren politischen Zwecken einzusetzen. Sie haben die Vorstellung, es gebe eine „Wir-Gruppe“, die sich gegen eine Fremdgruppe behaupten müsse. Die Fremdgruppe sind für Rechtspopulist*innen meist Angehörige anderer Kulturen oder Religionen. Diese werden für gesellschaftliche Missstände wie Kriminalität oder soziale Ungleichheit verantwortlich gemacht. Im Gegensatz zu ↗ Rechtsextremismus ist Rechtspopulismus kein geschlossenes Weltbild, sondern eine politische Strategie. Er hat oft einen Hang zu ↗ Verschwörungstheorien. Das Muster „Wir hier unten gegen Die da oben“ ist verbreitet: Die Fremdgruppe wird als mächtige und einflussreiche ↗ Elite wahrgenommen.

Literatur und Quellen

Hillje, Johannes (2021). Propaganda 4.0. Wie rechte Populisten unsere Demokratie angreifen. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.

Mudde, Cas/ Cristóbal Rovira Kaltwasser (2019). Populismus. Eine sehr kurze Einführung. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.

Priester, Karin (2016). Rechtspopulismus. Ein umstrittenes theoretisches und politisches Phänomen. In: Fabian Virchow, Alexander Häusler und Martin Langebach (Hrsg.). *Handbuch Rechtsextremismus*. S. 533–560. Wiesbaden: Springer VS.

Weiterführende Links:

Verschwörungstheorien und Populismus: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/verschwoerungstheorien-populismus/>



PROPAGANDA

Unter Propaganda versteht man den Versuch, das Denken, Handeln und Fühlen von Personen zu den eigenen politischen Zielen strategisch zu beeinflussen. Es existieren verschiedene Formen, z.B. Reden und Lieder, aber auch Flugblätter, Artikel in Zeitungen oder im Internet, Plakate, Filme, Computerspiele oder Radiobeiträge. Propaganda zeichnet sich dadurch aus, dass einseitige Sichtweisen verbreitet und Meinungen mit Informationen vermischt werden. Meist sollen durch Propaganda Emotionen hervorgerufen werden, Menschen sollen bspw. ängstlich oder wütend werden. Propaganda wird unter anderem vor, während und nach Kriegen eingesetzt, um die Bevölkerung für oder gegen den Krieg zu beeinflussen. Verschwörungstheoretiker*innen behaupten fälschlicherweise, dass etablierte Medien gezielt und absichtlich Propaganda für → Eliten verbreiteten.

Literatur und Quellen

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.) (2011a). Was ist Propaganda? Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/130697/was-ist-propaganda/>.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.) (2011b). Methoden der Kriegspropaganda. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/130699/methoden-der-kriegspropaganda/>

Gensing, Patrick (2020). Fakten gegen Fake News oder Der Kampf um die Demokratie (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Hillje, Johannes (2021). Propaganda 4.0. Wie rechte Populisten unsere Demokratie angreifen. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.



QANON

Grundlegend für die QAnon-Erzählung ist die vermeintliche Verschwörung einer auf der ganzen Welt verbreiteten, satanistischen Gruppe von ➔ Mächtigen, die Kinder missbrauche und aus ihrem Blut eine Art „Verjüngungskur“ gewinne. Dabei werden verschiedene ➔ Verschwörungstheorien verbunden, zum Beispiel der christliche Mythos satanistischer Blutrurale und Kinderopfer und die Erzählung einer Unterwanderung des Staates. Weitere ➔ antisemitische und ➔ rechts-extreme Einstellungen werden ebenfalls eingewoben. QAnon hat vor allem in den USA Anhänger*innen, aber auch in Deutschland finden die Erzählungen Anklang, zum Teil unter ➔ Reichsbürgern und innerhalb der ➔ Querdenken-Bewegung.

Literatur und Quellen

Ebner, Julia (2020). Radikalisierungsmaschinen. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Kleinen-von Königslow, Katharina/ Gerret von Nordheim (2021). Verschwörungstheorien in sozialen Netzwerken am Beispiel von QAnon. *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)*, 71(35-36), S. 20-25.

Weiterführende Links:

QAnon: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/qanon/>

QAnon: Wie eine gefährliche Verschwörungserzählung in Deutschland Fuß fassen konnte: <https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2020/09/qanon-wie-eine-gefaehrliche-verschwoerungserzaehlung-in-deutschland>



QUERDENKEN

Ursprünglich sind im Jahr 2020 erstmalig Menschen unter dem Namen Querdenken auf die Straße gegangen, die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie als Gefahr für demokratische Freiheiten sahen. Jedoch wurden ➤ Verschwörungstheorien schnell das verbindende Glied vieler Teilnehmer*innen dieser Demonstrationen. Viele Anhänger*innen von Querdenken gehen davon aus, dass es sich bei dem Coronavirus um einen ungefährlichen Virus oder gar um eine Erfindung der Regierung handle. Dementsprechend lehnen sie Impfungen ab. Diese Argumente werden teilweise in Form ➤ rechtspopulistischer, ➤ rechtsextremistischer, ➤ antisemitischer oder ➤ rassistischer, aber auch antifeministischer Erzählungen hervorgebracht.

Literatur und Quellen

Blum, Rebekka (2022). Das Verhältnis von Antifeminismus und Verschwörungsdenken. Antimoderne Krisenbearbeitung in der Coronapandemie. In: Florian Hessel, Pradeep Chakkarath und Mischa Luy (Hrsg.). *Verschwörungsdenken. Zwischen Populärkultur und politischer Mobilisierung*. S. 193–214. Gießen: Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG.

Virchow, Fabian (2022). Querdenken und Verschwörungserzählungen in Zeiten der Pandemie. In: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.). *Dossier Rechtsextremismus*. Im Internet unter:

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/508468/querdenken-und-verschwoerungserzaehlungen-in-zeiten-der-pandemie/>.

Weiterführende Links:

Querdenker und Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/querdenker-und-verschwoerungstheorien/>



RASSISMUS

Rassismus ist eine Art von Diskriminierung, bei der Menschen z.B. wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihres Namens oder ihres Aussehens ausgegrenzt oder abgewertet werden. Diese Denkweise beruht auf der Annahme, dass Menschen sich in unterschiedliche 'Rassen' einteilen ließen, die eine bestimmte Rangordnung oder Reihenfolge hätten. Wissenschaftler*innen bestätigen allerdings bereits seit Langem, dass es bei Menschen keine 'Rassen' gibt. Obwohl das deutsche Grundgesetz Menschen vor rassistischer Benachteiligung schützen soll, haben auch heutzutage noch viele Menschen rassistische

- Stereotype oder handeln rassistisch. Auch viele
- Verschwörungstheorien beruhen auf rassistischen Denkweisen.

Literatur und Quellen

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) (2022): einfach POLITIK: Lexikon. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/322448/rassismus/>.

Schubert, Klaus/Martina Klein (2021). Das Politiklexikon. Begriffe, Fakten, Zusammenhänge. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.

Weiterführende Links:

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.: <https://verband-brg.de/>

Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Bund e.V.: <https://isdonline.de/>

Materialien für rassismuskritisches Handeln: <https://www.mangoes-and-bullets.org/>



RECHTS- EXTREMISMUS

Unter dem Begriff Rechtsextremismus werden Einstellungen und Taten verstanden, die auf einer Weltsicht beruhen, nach der nicht alle Menschen gleich sind. Rechtsextremes Denken beinhaltet so unter anderem ausländerfeindliche, ↗rassistische, sexistische, ↗antisemitische und autoritäre Einstellungen. Gesellschaftliche Probleme werden von Rechtsextremist*innen mit anderen (z.B. nicht deutschen) Kulturen und Religionen verbunden. Obwohl Rechtsextremismus verfassungsfeindlich ist, sind rechtsextremistische Einstellungen nicht nur bei kleinen politischen Randgruppen vertreten, sondern auch in der restlichen Bevölkerung. Rechtsextremismus kann sich beispielsweise durch Diskriminierung, Ausgrenzung; aber auch durch psychische und körperliche Gewalt ausdrücken.

Literatur und Quellen

Küpper, Beate/ Elif Sandal-Önal/ Andreas Zick (2023). Demokratiegefährdende Radikalisierung in der Mitte. In: Andreas Zick, Beate Küpper und Nico Mokros (Hrsg.): *Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23*. S. 91–136. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.

Mudde, Cas (2020). Rechtsaußen. Extreme und radikale Rechte in der heutigen Politik weltweit. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.

Virchow, Fabian (2016). "Rechtsextremismus": Begriffe – Forschungsfelder – Kontroversen. In: Fabian Virchow, Alexander Häusler und Martin Langebach (Hrsg.). *Handbuch Rechtsextremismus*. S. 5–42. Wiesbaden: Springer VS.

Zick, Andreas/ Nico Mokros (2023). Rechtsextreme Einstellungen in der Mitte. In: Andreas Zick, Beate Küpper und Nico Mokros (Hrsg.): *Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23*. S. 53–90. Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH.

Weiterführende Links:

Infopool Rechtsextremismus der Bundeszentrale für politische Bildung:
<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/522406/infopool-rechtsextremismus/>

Die Radikalisierung von Extremisten durch Verschwörungsideologien:
<https://www.xn--verschwörungstheorien-99b.info/radikalisierung-verschwörungsideologien/>

Rechtsextremismus und Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwörungstheorien-99b.info/rechtsextremismus-und-verschwörungstheorien-ein-enger-zusammenhang/>



REICHSBÜRGER

Anhänger*innen der Reichsbürger erkennen die Bundesrepublik Deutschland nicht als Staat an. Stattdessen behaupten einige von ihnen, Deutschland sei eine Firma mit dem Namen BRD-GmbH. Damit wären Deutsche keine Staatsbürger*innen, sondern Angestellte. Andere meinen, dass es Deutschland in seiner heutigen Form nicht geben könne, da in ihren Augen das Deutsche Reich (das 1945 endete) weiterhin bestehe. Diese Vorstellungen führen dazu, dass Anhänger*innen der Reichsbürger das Grundgesetz und alle staatlichen Organe ablehnen, da diese Teil der „unterdrückenden → Elite“ seien. Zum Teil rufen sie eigene Staaten aus. Einige von ihnen besitzen Waffen und sind gewaltbereit. Es gibt Überschneidungen zur → rechtsextremen Szene.

Literatur und Quellen

Rathje, Jan (2021). "Reichsbürger" und Souveränismus. *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)*, 71(35-36). S. 34-40.

Rühle, Alex (2018). Reichsbürger, Mondlandung, Reptiloide, Flacherde. In: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.). *Wahre Welle*. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/wahre-welle/270429/reichsbuerger-mondlandung-reptiloide-flacherde/>.

Speit, Andreas (Hrsg.) (2018). Reichsbürger. Die unterschätzte Gefahr (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

tagesschau (Hrsg.) (2023). Wie gefährlich sind "Reichsbürger"? Im Internet unter: <https://www.tagesschau.de/faq-reichsbuerger-netzwerk-101.html>.

Weiterführende Links:

BRD GmbH: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/brd-gmbh-reichsbuergerbewegung/>

Reichsbürger, Reichsbürgerbewegung: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/reichsbuerger-reichsbuergerbewegung/>



REPTILOIDEN

Laut der Reptiloiden-Theorie landeten vor langer Zeit intelligente Echsen aus einem anderen Universum auf der Erde. Seither hätten sich diese Alien-Echsen unter die Bevölkerung gemischt. Sie sollen Menschenkostüme tragen und sich vor allem in höheren Positionen, also z.B. der Regierung, befinden. Dort arbeiteten sie daran, eine "Neue Weltordnung" umzusetzen. Beispielsweise wurde der ehemaligen Kanzlerin Angela Merkel oder dem Facebook-Erfinder Mark Zuckerberg unterstellt, „Echsen in Menschengestalt“ zu sein. Die Reptiloiden-Theorie steht häufig in Verbindung zu ↗ antisemitischen ↗ Vorurteilen und Klischees. In den USA und in Großbritannien ist die Theorie ziemlich verbreitet; in Deutschland hat sie deutlich weniger Anhänger*innen.

Literatur und Quellen

klicksafe (2023). Populäre Verschwörungstheorien. Im Internet unter: <https://www.klicksafe.de/verschwoerungstheorien/populaere-verschwoerungstheorien>.

Rühle, Alex (2018). Reichsbürger, Mondlandung, Reptiloide, Flacherde. In: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Hrsg.). *Wahre Welle*. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/wahre-welle/270429/reichsbuerger-mondlandung-reptiloide-flacherde/>.

Weiterführende Links:

Reptiloiden-Verschörung: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/reptiloiden-verschwoerung/>



TROLLFABRIKEN

Trollfabriken oder Troll-Armeen sind gefälschte Internetprofile, die von Behörden, Unternehmen oder informellen Netzwerken eingesetzt werden, um im Internet die Meinung anderer User*innen zu beeinflussen. Mithilfe digitaler Technologien werden Bots, also computergesteuerte Profile, in Sozialen Netzwerken erstellt. Die Kommentarspalten verschiedener Beiträge werden dann mit **➔ Propaganda** geflutet. Beispielsweise ist bekannt, dass Trollfabriken in Russland zum Einsatz kommen, um das Internet zugunsten russischer Staatspropaganda zu manipulieren. Hier dient die digitale Verbreitung der Sicherung ihrer Macht. Troll-Armeen werden aber auch eingesetzt, um Personen einzuschüchtern.

Literatur und Quellen

Ebner, Julia (2020). Radikalisierungsmaschinen. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Gensing, Patrick (2020). Fakten gegen Fake News oder Der Kampf um die Demokratie (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterführende Links

Liste der 20 größten 'Feinde des Internets' von Reporter ohne Grenzen:
<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/aktivitaeten/feinde-des-internets>



VERSCHWÖRUNGS- THEORIEN

Verschwörungstheorien sind Behauptungen, dass ein bestimmtes Ereignis nur deshalb stattgefunden habe, weil es von einer bestimmten Gruppe heimlich geplant und durchgeführt worden sei. Bei Verschwörungstheorien werden nachprüfbare Fakten mit erfundenen Behauptungen vermischt. Die Welt wird in ‚Gut‘ und ‚Böse‘ eingeteilt: Meist strebe eine **➔ Elite** schreckliche Ziele an und wolle einem als ‚gut‘ konstruierten Volk schaden. Anhänger*innen verschiedener Verschwörungstheorien tauschen sich über ihre Vorstellungen aus und bestärken sich gegenseitig. Manche Verschwörungstheorien sind ungefährlich. Andere sind jedoch an menschenfeindliche Einstellungen geknüpft und können Angst machen, für Menschen bedrohlich sein oder zu Hass und Gewalt führen.

Literatur und Quellen:

Blum, Rebekka (2022). Das Verhältnis von Antifeminismus und Verschwörungsdenken. In: Florian Hessel, Pradeep Chakkarath und Mischa Luy (Hrsg.): *Verschwörungsdenken. Zwischen Populärkultur und politischer Mobilisierung*. S. 193–214. Gießen: Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG.

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) (2022). einfach POLITIK: Lexikon. Im Internet unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/312781/verschwoerungstheorien/>.

Butter, Michael (2021). Verschwörungstheorien: Eine Einführung. *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)* 71(35–36), S. 4–11.

Skudlarek, Jan (2023). Mentale Irrwege – Die Macht von Verschwörungstheorien. In: Tobias Meilicke und Cornelius Strobel (Hrsg.). *Aufgeheizt. Verschwörungserzählungen rund um die Klimakrise*. S. 19–44. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Lamberty, Pia/ Jonas H. Rees (2021). Gefährliche Mythen. Verschwörungserzählungen als Bedrohung für die Gesellschaft. In: Andreas Zick und Beate Küpper (Hrsg.). *Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21*. S. 283–300. Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf. GmbH.

Weiterführende Links:

Definitionen Verschwörungstheorien, Verschwörungsmythen, Verschwörungsglaube: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/definitionen-verschwoerungstheorien-verschwoerungsmythen-verschwoerungsglauben/>

Wodurch zeichnen sich Verschwörungstheorien aus? Merkmale, Charakteristika: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/verschwoerungstheorien-merkmale-charakteristika/>

Die Vorzüge und Instrumentalisierungen von Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/vorzuege-instrumentalisierungen-verschwoerungstheorien/>

Cui bono? – ein Leitmotiv in Verschwörungstheorien: <https://www.xn--verschwrungstheorien-99b.info/enzyklopaedie/climategate-verschwoerungstheorie/>



VERSTECKTE AGENDA

Viele ➤ Verschwörungstheorien enthalten die Idee, dass eine mächtige ➤ Elite die Bevölkerung beeinflusse und über ihre eigentlichen Ziele im Dunkeln lasse. Die versteckte Agenda hat zwei Seiten: Es gibt die Täuschenden und diejenigen, die diese Täuschung durchschauen und aufdecken. So inszenieren sich Verschwörungstheoretiker*innen und alternative Medien als diejenigen, die die Wahrheit ans Licht bringen. Was genau diese Versteckte Agenda beinhaltet, unterscheidet sich je nach ➤ Verschwörungstheorie. Meistens handelt es sich aber um die Behauptung einer Fremdherrschaft, sei es durch ausländische Institutionen oder eine fiktive Weltregierung. Diese Vorstellung geht oft mit ➤ antisemitischen Erzählungen einher.

Literatur und Quellen

Hessel, Florian (2019). Verschwörungsideologien, die man kennen sollte. In: AK Ruhr (Hrsg.). *Jenseits des Bermuda Dreiecks. Verschwörungstheorien als Thema der politischen Bildung*. S. 18–25. Dortmund: AK Ruhr – Arbeitskreis Ruhr gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen.

Raab, Marius (2019). Wie kann man Verschwörungstheorien definieren? In: AK Ruhr (Hrsg.). *Jenseits des Bermuda Dreiecks. Verschwörungstheorien als Thema der politischen Bildung*. S. 14–17. Dortmund: AK Ruhr – Arbeitskreis Ruhr gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen.

Zentrum Liberale Moderne (Hrsg.) (o.J.). Gegenmedien als Radikalisierungsmaschine. Behauptungen: "Die versteckte Agenda". Im Internet unter: <https://gegneranalyse.de/behauptung-2/>



VORURTEILE UND STEREOTYPE

Alle Menschen haben Stereotype und Vorurteile. Durch diese Verallgemeinerungen wird das Gehirn zwar entlastet, sie können aber auch zu Fehleinschätzungen führen. Vorurteile sind im Gegensatz zu Stereotypen an Emotionen gebunden: Vorannahmen werden mit (meist negativen) Bewertungen verknüpft, die die menschliche Wahrnehmung und das Verhalten beeinflussen. Viele → Verschwörungstheorien beruhen auf negativen Vorurteilen über bestimmte Bevölkerungsgruppen. So wird deutlich, dass Vorurteile sehr mächtig und weder witzig noch harmlos sind. Jeder Mensch hat zwar Stereotype und Vorurteile, jedoch ist es notwendig, sich kritisch mit diesen auseinanderzusetzen.

Literatur und Quellen

Pendry, Louise (2014). Soziale Kognition. In: Klaus Jonas, Wolfgang Stroebe, Miles Hewstone (Hrsg.). *Sozialpsychologie*. S. 107-140. Berlin: Springer-Verlag.

Six-Materna, Iris/ Bernd Six (o.J.). Lexikon der Psychologie. Stereotype. Im Internet unter: <https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/stereotype/14836>.

Spears, Russell/ Nicole Tausch (2014). Vorurteile und Intergruppenbeziehungen. In: Klaus Jonas, Wolfgang Stroebe, Miles Hewstone (Hrsg.). *Sozialpsychologie*. S. 507-564. Berlin: Springer-Verlag.

